



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

Workshop, 26./27. September 2024

VOM VEEDEL DURCH DIE GANZE STADT

Urbane Topographie – digital modelliert und visualisiert (13.–18. Jh.)

Der von der Forschungsstelle Geschichte Kölns und dem Cologne Center of eHumanities ausgerichtete Workshop widmet sich Fragen der digitalen Aufbereitung, Auswertung und Visualisierung von Daten zum urbanen Raum in Mittelalter und Früher Neuzeit. Ausgangspunkt ist das bei den Veranstaltern angesiedelte, von der DFG geförderte Projekt "Beginen in Köln – Sozialgeschichte urbaner Frömmigkeit vom 13. bis 15. Jahrhundert".

Wie müssen Daten mit Blick auf prosopographische, sozial- und sakraltopographische, rechts- und wirtschaftsgeschichtliche Fragestellungen modelliert werden? Welche Infrastrukturen, Tools und Visualisierungen werden in der Analyse und Präsentation eingesetzt? Gemeinsam mit verschiedenen Vorhaben aus dem europäischen Raum treten wir in den Dialog über unterschiedliche Lösungs- und Zugangsweisen.

Datum/Ort: 26./27. September 2024, [Anna Maria von Schürmann-Raum \(3.229 Philosophikum\)](#), Universität zu Köln.

Wir bitten um Anmeldung per Mail an letha.boehringer@uni-koeln.de.

Programm

Donnerstag, 26. September 2024

- | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.00–13.00 | Ankommen/Imbiss |
| 13.00–13:15 | Begrüßung <i>Letha Böhringer, Jonathan Blumtritt</i> |
| 13:15–14:45 | Spuren verschwundener Lebensformen im Spiegel der Topographie Kölns. Eine Datenbank zu den Beginen im Spätmittelalter <i>Letha Böhringer, Jonathan Blumtritt, Jan Bigalke, Benedikte Löbbert</i> |
| 14.45–15.00 | Kaffee/Pause |
| 15.00–16.30 | Die Modellierung städtischer Sozialtopographien am Beispiel der Wiener und Basler Grundbücher <i>Ismail Prada Ziegler, Korbinian Grünwald</i> |



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

- 16.30–17.00 Kaffee/Pause
- 17.00–18.00 Assertive Edition - Proto-Edition - Künstliche Edition: Warum historische Stadttopographie eigene (digitale) Editionsmethoden brauchen könnte
Georg Vogeler
- 18.00–19.30 Hotel/Pause
- 19:30 Gemeinsames Abendessen im Gertrudenhof

Freitag, 27. September 2024

- 09.00–10.30 Schätze in der städtischen Plankammer?! Was kann ich in den städtischen Plan-Unterlagen finden?
Andrea Wendenburg
- Die Visualisierung der Kreuter'schen Karten und die Frage nach ihrer authentischen digitalen Darstellung
Lukas Lammers
- 10.30–12.00 Kaffee/Pause
Parallel Begleitprogramm: 3D-Visualisierung der Kreuter'schen Karten
- 12.00–13.30 The Leuven Toponyms project - a work in progress
Hadewijch Masure, Marika Ceunen
- Semi-automatic workflows for toponym processing in Itinera Nova: plans, achievements, challenges and chances
Sviatoslav Drach, Benedikte Löbbert
- 13.30–14.30 Abschluss/Imbiss

Eine Veranstaltung des Cologne Center for eHumanities
und der Forschungsstelle Geschichte Kölns.



Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

VOM VEEDEL
DURCH DIE
GANZE STADT
Urbane Topographie –
digital modelliert und
visualisiert (13.–18. Jh.)